



Zelg Notizen

In Beringen wohnen mit Susanne Bollinger eine frisch amtierende Bundesrichterin und mit Eva Neumann die Präsidentin des Kantonsrates 2025. Wir sind stolz auf die beiden erfolgreichen Frauen, gratulieren beiden ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihnen in den verantwortungsvollen Ämtern alles Gute und viel Erfolg. Der letzte Beringer Kantonsratspräsident war Max Bircher im Jahr 1982. Es hat also mehr als 40 Jahre gedauert, bis wir erneut – und diesmal mit einer Frau – die höchste Schaffhauser Persönlichkeit stellen dürfen. Ob schon jemals eine Bundesrichterin oder ein Bundesrichter in Beringen wohnte, entzieht sich meiner Kenntnis.

Vielleicht nicht ganz so prestigeträchtig, aber ebenfalls eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, ist das Präsidium des Einwohnerrates. Mit Jörg Schwaninger ist dies zum zweiten Mal seit der Fusion ein Bewohner des Ortsteils Guntmadingen. Auch Jörg gratulieren wir ganz herzlich zur Wahl und wünsche ihm viel Freude im Amt.

Wussten Sie, dass es den Beringer Einwohnerrat bereits seit 80 Jahren gibt? Am 2. September 1944 stimmten die Beringer – damals übrigens noch ohne die Beringerinnen – einer Revision der Ortsverfassung und damit der Einführung des Einwohnerrates zu. Am 4. Januar 1945 fand die allererste Sitzung statt. Eröffnet wurde diese vom Gemeindepräsidenten, weil der erste Ratspräsident erst gewählt werden musste, was übrigens zwei Wahlgänge erforderte. An dieser Sitzung wurde unter anderem das Budget für das Jahr 1945 beraten und mit diversen Anträgen zu Händen der Gemeindeversammlung, welche bis im Jahre 2000 ergänzend zum Einwohnerrat existierte, verabschiedet.

Während in anderen Gemeinden des Kantons der Einwohnerrat teils infrage gestellt oder sogar abgeschafft wurde, ist dies in Beringen – meines Erachtens zurecht – kein Thema. Der Einwohnerrat ist ein wichtiges Gremium, das die Anliegen der Bevölkerung kompetent vertritt. Selbstverständlich ist der Einwohnerrat nicht immer derselben Meinung wie der Gemeinderat. Auch wenn dies für ein Gemeinderatsmitglied manchmal herausfordernd sein kann, ist es wichtig und richtig – denn nur so entstehen tragfähige Lösungen.

Mein Dank des Monats gilt unseren Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde.

Der Gemeindepräsident